

III. GESCHÄFTSBERICHT

Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1975

In der ordentlichen Jahreshauptversammlung des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark am 22. Jänner 1975 wurde folgende Vereinsleitung gewählt:

Präsident: Univ.-Prof. Dr. Reinhart SCHUSTER

1. Vize-Präsident: Univ.-Prof. Dr. Karl STUNDL

2. Vize-Präsident: Univ.-Prof. Dr. Karl METZ

3. Vize-Präsident: Univ.-Prof. Dr. Herbert PASCHINGER

Sekretär: Manfred PÖSCHL

Kassier: Oberstudienrat Prof. Dr. Karl SCHOKLITSCH

Rechnungsprüfer: Oberstudienrat Dr. Wilhelm MÖSCHL und Amtsrat
Rudolf KÖLE

Schriftleitung: Dr. Erich KREISSL

Als Vertreter des Joanneums kooptiert: Dr. Erich KREISSL

Als Fachgruppenvorstände wirkten:

Botanik: Univ.-Prof. Dr. Josef POELT

(Floristische Arbeitsgemeinschaft: Dr. Arnold ZIMMERMANN)

Geographie: Univ.-Prof. Dr. Herbert PASCHINGER

Mineralogie/Geologie: Dr. Julian PISTOTNIK

Zoologie: Dr. Günter FACHBACH

Entomologie: Dr. Erich KREISSL

Ökologie: Univ.-Prof. Dr. Franz WOLKINGER

VORTRAGSTÄTIGKEIT UND VERANSTALTUNGEN:

Im Jahr 1975 wurden vom Verein und seinen Fachgruppen 37 Vorträge, 16 Arbeitsabende und 1 Exkursion veranstaltet. Es war gelungen, 13 auswärtige Vortragende, darunter 6 aus dem Ausland, zu gewinnen. Im einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

Gesamtverein:

Univ.-Prof. Dr. H. HAUPT: Die Lebensmöglichkeiten im Kosmos. 22. Jänner 1975.

Univ.-Prof. Dr. M. STEINER (Bonn): Botanische Exkursionen in Afghanistan. —
12. März 1975 (gemeinsam mit der Fachgruppe Botanik).

Univ.-Prof. Dr. F. SCHALLER (Wien): Bioakustische Untersuchungen an Amazonas-
Tieren. 10. April 1975 (im Rahmen des Zoologischen Seminars).

Univ.-Prof. Dr. R. SCHUSTER: Biologische Streifzüge an europäischen und tropi-
schen Küsten. 11. Juni 1975.

Univ.-Doz. DDr. A. LUKESCH: Anthropologische Forschungen bei südamerikani-
schen Indianern — Entdeckung eines neuen Stammes. 12. November 1975.

Univ.-Doz. Dr. DOSTAL (Wien): Untersuchung zur Kinetik der DNA-Synthese HSV-2 infizierter Zellkulturen in Gegenwart des SH-Inhibitors Hydroxyphenetal. 10. Dezember 1975. — (Gemeinsam mit der Zweigstelle Steiermark des Vereines Österreichischer Chemiker).

Fachgruppe Botanik:

- Floristische Arbeitsgemeinschaft: 13. Jänner, 10. Februar, 10. März, 21. April, 12. Mai, 10. November, 15. Dezember; 8. März Exkursion.
- Dr. H. PITTONI: Bilder aus afrikanischen Trockengebieten (Tunesien — Senegal). 20. Jänner 1975.
- Univ.-Prof. Dr. M. STEINER (Bonn): Biogenese flüchtiger Amine in Pflanzen. 10. März 1975 (gemeinsam mit den beiden botanischen Instituten).
- Univ.-Prof. Dr. M. STEINER (Bonn): 12. März 1975; s. Gesamtverein.
- Univ.-Prof. Dr. F. WEILING (Bonn): Wesen und Bedeutung der Biometrie. 7. April 1975 (gemeinsam mit beiden botanischen Instituten).
- Univ.-Doz. Dr. H. TEUBER (München): Wirkung membranaktiver Antibiotika auf Mikroorganismen. 17. April 1975 (gemeinsam mit beiden botanischen Instituten).
- Prof. Dr. H. H. MARTIN (Darmstadt): Die Hemmwirkung der Penicilline auf die Biosynthese der Bakterienzellwand. 21. April 1975 (gemeinsam mit den beiden botanischen Instituten).
- Dr. D. GRILL: Wachse auf Koniferennadeln. 9. Juni 1975 (gemeinsam mit den beiden botanischen Instituten).
- Univ.-Prof. Dr. J. POELT: Die bisherige und zukünftige mykologische Erforschung der Steiermark. 27. Oktober 1975.
- Univ.-Prof. Dr. O. HÄRTEL: Eindrücke von einer Studienreise nach Polen. 17. November 1975.
- Dr. H. GREGER (Wien): Möglichkeiten und Grenzen der Chemosystematik bei Angiospermen. 16. Dezember 1975.

Fachgruppe Entomologie:

- Arbeitsabende: 4. Februar, 18. März, 15. April, 6. Mai, 20. Mai, 3. Juni, 21. Oktober, 16. Dezember.
- Dr. E. KREISSL: Untersuchungen in der Schlüssellochhöhle im Karchauereckgebiet. 21. Jänner 1975.
- H. ELSASSER: Bilder aus Indien und Thailand. 18. Februar 1975.
- Dr. J. GEPP: Entomologische Arbeiten am Ludwig-Boltzmann-Institut. 4. März 1975.
- E. BREGANT: Über sozialparasitische Ameisen der Steiermark, I. 1. April 1975.
- Dr. E. KREISSL: Aussterbende Insektenarten? 4. November 1975.
- E. WÖHL: Stereobilder aus dem Burgenland. 18. November 1975.
- H. MOCNIK: Fotoausbeute 1974/1975.

Fachgruppe Geologie und Mineralogie:

- Dr. H. KOLMER: Spurenelementuntersuchungen am Gestein des Steirischen Vulkanbogens. 28. Jänner 1975.
- Dr. P. BECK-MANNAGETTA: Die Koralpe — Bau und Landschaft. 15. April 1975.
- Dr. P. BECK-MANNAGETTA: Die Koralpe — Bau und Landschaft. 15. April 1975.
- cand. geol. W. NOWY: Zur Geologie des Gleinalmtunnels. 18. März 1975.

- Doz. Dr. P. FAUPL: Kristallinvorkommen und terrigene Sedimentgesteine der Gesener-Klippenzone und der Buntmergelserie und die Frage ihrer Herkunft. 27. Mai 1975.
- Prof. Dr. H. von PLATEN (Mainz): Neue Aspekte der Granitgenese. 10. Juni 1975.
- Prof. Dr. E. ALTHAUS (Karlsruhe): Mineralogisch-petrologische Aspekte der Gewinnung geothermischer Energie. 26. November 1975. — (Gemeinsam mit dem Außeninstitut der Technischen Universität und der Vereinigung für Hydrogeologische Forschung).
- Doz. Dr. V. Höck (Salzburg): Die Bedeutung der Prasinite für Metamorphose und Baugeschichte des Tauernfensters. 16. Dezember 1975.

Fachgruppe Ökologie:

Arbeitsabend: 29. Oktober.

- Univ.-Prof. Dr. J. BARNER (Freiburg i. Br.): Waldbauökologische und -biologische Möglichkeiten zur Erhöhung des Wasserdargebotes aus dem Walde. 12. Mai 1975. — (Gemeinsam mit dem Ludwig-Boltzmann-Institut).
- Dr. J. GEPP: Tiere und technische Umwelt vom Blickpunkt des Naturschutzes. 19. Juni 1975. — (Gemeinsam mit dem Ludwig-Boltzmann-Institut).
- Dr. P. WEISH (Wien): Biologische Langzeitfolgen der Kernenergie; biologische und gesellschaftliche Aspekte der Energieerzeugung. 1. Dezember 1975.
- Dr. J. GEPP: 17. Dezember 1975; s. Fachgruppe Zoologie.

Fachgruppe Zoologie:

- cand. phil. M. WALGRAM: Bericht über eine Fischereiforschungsreise nach Neufundland und Labrador. 29. Jänner 1975.
- cand. phil. H. HUSS: Als Biologe in Kurdistan — Bericht über drei mehrwöchige Reisen 1970, 1971 und 1973. 23. April 1975.
- Dr. TICHY (Wien): Feinbau bei Sensillen bei Tausendfüßern. 5. Juni 1975. — (Im Rahmen des Zoologischen Seminars).
- Dr. H. MALICKY (Lunz): Neue Erkenntnisse und Probleme der Gebirgsbach-Ökologie. 11. Dezember 1975. — (Im Rahmen des Zoologischen Kolloquiums).
- Dr. J. GEPP: Elektronische Datenverarbeitung im Dienste der Faunistik: Internationale und nationale Projekte. 17. Dezember 1975. — (Gemeinsam mit der Fachgruppe Ökologie).

SONSTIGE VEREINSTÄTIGKEIT:

Der Schriftentausch des Vereines wurde dankenswerterweise von der Universitätsbibliothek Graz durchgeführt. Die Zahl der Tauschpartner beträgt: 500.

Dem Direktor der Universitätsbibliothek, Wirkl. Hofrat Dr. Franz KROLLER, sei an dieser Stelle für das dem Verein entgegengebrachte wohlwollende Verständnis verbindlichst gedankt.

MITGLIEDERBEWEGUNG:

Der Verein zählte am 31. Dezember 1975 433 A-Mitglieder und 87 B-Mitglieder. Im Vereinsjahr 1975 wurden 33 neue Mitglieder aufgenommen; 9 Mitglieder haben gekündigt. Der Verein betrauert den Tod von 4 Mitgliedern: Hofrat Dr. Anton KLEIN, Dipl.-Ing. Heinrich FUCHS, Prof. Dr. Karl SCHOKLITSCH, Univ.-Prof. Dr. Andreas THURNER. — Herr Prof. SCHOKLITSCH, der viele Jahre hindurch dem Verein angehörte, hatte zu Beginn dieses Jahres das verantwortungsvolle Amt des

Vereinskassiers übernommen. Sein plötzlicher Tod hat im Vereinsvorstand eine schwer zu füllende Lücke gerissen. Auch Herr Univ.-Prof. THURNER zählte zu den langjährigen Mitgliedern. Er hat sich als Fachgruppenleiter und Vortragender überaus aktiv am Vereinsleben beteiligt.

Der Verein wird seinen verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Verein dankt seinen ehrenamtlichen Mitgliedern, welche für die reibungslose Abwicklung des gesamten Vereinsbetriebes verantwortlich sind, den akademischen Behörden und Institutsvorständen, die dem Verein Arbeitsmöglichkeiten und Hörsäle zur Verfügung gestellt haben, und schließlich allen seinen Förderern und Freunden.

Der besondere Dank des Vereines gebührt der Steiermärkischen Landesregierung, dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, dem Magistrat der Stadt Graz sowie der Universitätsbibliothek Graz, die durch Gewährung von Subventionen die Herausgabe des Jahresbandes Nr. 105 für das Vereinsjahr 1975 ermöglichten.

Univ.-Prof. Dr. Reinhart SCHUSTER, Vereinspräsident.

MITTEILUNG DES VEREINSVORSTANDES:

Derzeit kostet (inklusive Anteil an Tafeln, Abbildungen, Umschlag etc.) der Druckbogen (= 16 Druckseiten) der Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark ca. S 8.500,—. Diese hohen und ständig weiter steigenden Kosten zwingen die Vereinsleitung, ihre 1954 publizierte Geschäftsordnung in Erinnerung zu rufen. Nach dieser soll der Umfang einer Arbeit inklusive der Abbildungen und Tafeln auf das Äußerste beschränkt werden und in der Regel einen Druckbogen nicht überschreiten.

Druckseiten, die über einen Druckbogen inklusive Abbildungen und Tafeln (= 16 Druckseiten = ca. 30 Maschinschreibseiten, zweizeilig) hinausgehen, müssen ebenso vom Autor getragen werden, wie die Kosten für Faltblätter, Beilagen und Farbtafeln sowie Tafeln und Abbildungen, die über den oben genannten Rahmen hinausgehen.

Entsprechend der Geschäftsordnung ist der Einreichungsschluß für die Mitteilungen des laufenden Geschäftsjahres der 31. Jänner des betreffenden Jahres. Später einlangende Manuskripte können nur mehr für das folgende Geschäftsjahr in Vormerkung genommen werden.

Den Verfassern stehen ab 1976 80 Stück Sonderdrucke kostenlos zur Verfügung. Die Verfasser von Arbeiten werden gebeten, sich an die bei der Schriftleitung erhältlichen „Richtlinien zur Abfassung von Manuskripten“ zu halten. Manuskripte, die nicht vollständig druckfertig sind oder gröblich gegen diese Richtlinien verstoßen, werden nicht mehr angenommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [106](#)

Autor(en)/Author(s): Schuster Reinhart

Artikel/Article: [Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1975. 235-238](#)